

Bemerkenswerter Nahrungserwerb einer Ringelnatter (*Natrix n. natrix*)

Von ROLF NESSING, Berlin

Am 27. 08. 1978 beobachtete ich im Naturschutzgebiet „Wernsdorfer See“ (F 31), (Bezirk Frankfurt (O.), Kreis Fürstenwalde, MTB 3648/02/03), eine sehr dunkle ad. Ringelnatter, die an einem 25 cm großen, toten Blei (*Abramis brama*) fraß. Der Fisch war schon mehrere Tage tot und lag, seitlich aufgehackt, am Ufer zwischen der Vegetation. Die Ringelnatter versuchte mit heftigen, schnell aufeinanderfolgenden, am Fisch entlangrutschenden Schlingbewegungen Fleischstreifen aus dem geöffneten Fisch zu erfassen. Dabei wurde der Kopf öfter schräg gehalten, ähnlich beim Einrenken des Unterkiefers nach einem Schlingakt. Der Natter gelang es in der Beobachtungszeit von ca. 5 Minuten nur einmal einen Fleischfetzen zu verschlingen. Durch eine Störung flüchtete die Ringelnatter in den Wernsdorfer See.

Eine ähnliche Beobachtung machte G. Freiberger (Märkisch-Buchholz) 1979 am Godnasee (Bezirk Cottbus). Dort fraß eine Ringelnatter an einem schon mehrere Tage toten Barsch (*Perca fluviatilis*).

KABISCH (1974) nennt in der Monographie der Ringelnatter mittlere und kleine Fische als Beute. Fischaas als Nahrung wird nicht erwähnt.

Nach KLINGELHÖFFER (1959) kann man an Terrarientiere bei Mangel von Fröschen mit Froschwitterung versehenes Fisch- und Säugerfleisch verfüttern.

Im Naturschutzgebiet „Wernsdorfer See“ kommen folgende Raniden vor: Teichfrosch (*Rana „esculenta“*), Seefrosch (*Rana ridibunda*), Grasfrosch (*Rana temporaria*) und der Moorfrosch (*Rana arvalis*) FISCHER, W. et al. (1982); NESSING, G. u. R. (1981). Trotz diesem reichlichen Raniden-Angebot fraß diese Ringelnatter an Fischaas.

Quellennachweis:

FISCHER, W.; GROSSER, K. H.; MANSIK, K. H. u. WEGENER, U. (1982): Handbuch der Naturschutzgebiete der DDR. Bd. 2, URANIA-Verlag Leipzig – Jena – Berlin.

KABISCH, K. (1974): Die Ringelnatter. Neue Brehmbücherei 483.

KLINGELHÖFFER, W. (1959): Terrarienkunde / Vierter Teil: Schlangen, Schildkröten, Panzerechsen, Reptilienzucht. Stuttgart.

NESSING, G. u. R. (1981): Zur Herpetofauna des Kreisnaturschutzbereiches Berlin-Köpenick/Süd und angrenzender Gebiete. Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg 2, 51-54.

Rolf Nething
Schmollerplatz 12
DDR-1193 Berlin-Treptow